

## Newsletter Nr. 1/05

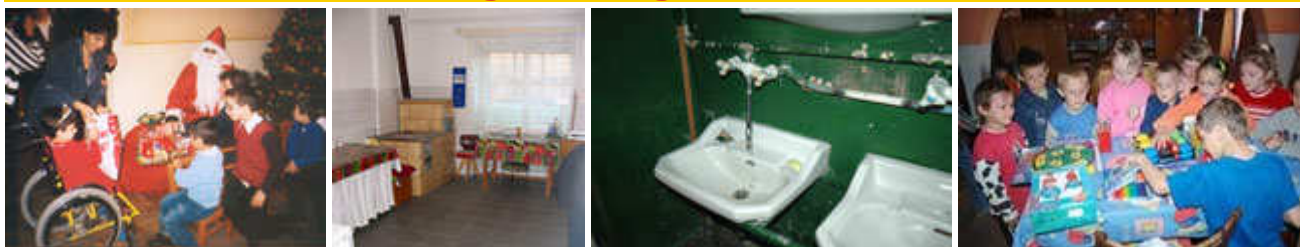
Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

seit Erscheinen des letzten Newsletters ist es schon einige Monate her. Es hatte überwiegend private Gründe, dass ich nicht dazu gekommen bin, Euch über die Aktivitäten des Vereins zu informieren. **Dabei waren wir nicht untätig!!!** Diese - ausnahmsweise etwas umfangreichere - Ausgabe informiert über unsere Aktivitäten der letzten Monate, unsere aktuellen und neuen Projekte sowie unsere diesjährige Reise nach Rumänien.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch  
*Horst Treffein*



### Aktuelles aus dem Ganztages-Kindergarten in Rumänien



**Geplant waren im Dezember 38 Nikolaus-Tüten für unseren Ganztages-Kindergarten in Dudestii-Noi, beschert wurden dann aber doch über 60 Kinder, denn an "unseren" Kindergarten ist noch ein normaler Halbtages-Kindergarten angeschlossen. Die Freude war natürlich bei allen Kindern im Dorf groß.**

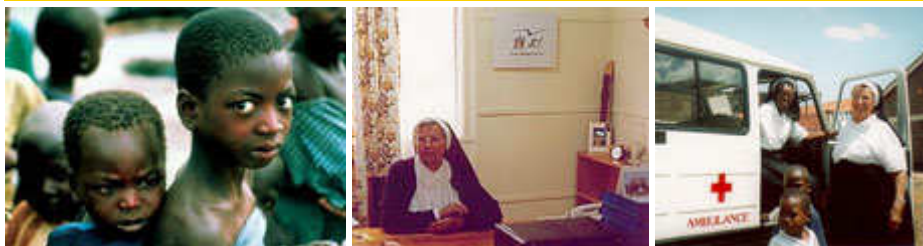
Die von uns finanzierten Umbaumaßnahmen (Stützung der Küchendecke, Erneuerung des Flures und Einbau von neuen Fenstern) sind abgeschlossen und handwerklich gut ausgeführt worden. Mit der monatlichen Unterstützung von 200 Euro wird das Essen der Kinder verbessert/ergänzt und es können Bastel- und Lehrmaterialien gekauft werden. Daneben wurde die defekte Waschmaschine ersetzt und eine Tiefkühltruhe gekauft.

Mit unseren Zuschüssen werden die Eltern der Kinder entlastet und müssen nur noch täglich 60 Cent für die Mahlzeiten zahlen. Wir waren bei unserem Besuch im Mai (siehe unten) positiv überrascht von der freundlichen Atmosphäre in dem Kindergarten, die von der engagierten Leiterin Tamara und ihrem Team mittlerweile geschaffen wurde. Als nächstes werden noch die undichten Fenster im Raum der "Mini-Gruppe" und der desolate Waschraum (defekter Warmwasser-Speicher, kaputte Waschbecken, undichte Abflüsse, siehe Bild) mit unserer finanziellen Unterstützung renoviert.

Groß war die Freude der Kiddies über das von uns im Mai mitgebrachte Spielzeug!



### Wundertüte e.V. unterstützt AIDS-Waisen in Afrika



© Rainer Unkel

**In Juja, einem Dorf bei Thika (Kenia), hat die Dominikaner-Schwester Luise Radelmeier ein außergewöhnliches Projekt auf die Beine gestellt. An ihrem Wohnort in Juja kümmert sie sich unter anderem um ca. 500 Waisenkinder, davon 250 Kenianer und 250 Flüchtlinge sowie um Großmütter, die ihre AIDS-Waisenkinder versorgen.**

Schwester Luise, die schon seit fast 50 Jahren in Afrika tätig ist, organisiert die finanziellen Mittel für Lebensmittel, Wohnraum, Schulausbildung und die Krankenversorgung der schutzbedürftigen - und immer häufiger auch HIV-infizierten - Menschen. Momentan entsteht in Juja ein Waisenhaus und Kindergarten. Dort sind Kinder untergebracht, die keine Angehörigen mehr haben, die sich um sie kümmern könnten. Das Haus soll im Jahr 2005 fertiggestellt werden.

Etwa 450 Euro im Jahr kostet der Unterhalt für eines der insgesamt etwa 1.000 Kinder, die unter der Fürsorge von Schwester Luise leben. **Wundertüte e.V. finanziert bzw. sichert - dank Eurer Spenden - die Versorgung von drei aidskranken Kindern für ein Jahr.**



## Winterbar-Party im Gerschermannweg



### Supergaudi und Stimmung wie beim Apres Ski in Ischgl

Am Samstag, den 29. Januar 2005 eröffneten die Familien Klein, Heß und Liebich die Winterbar im Gerschermannweg. Für viele Nachbarn und Freunde wurde es bei zünftiger Hüttenmusik mit DJ Björn ein fröhlicher Abend.

Durch diese Aktion konnte ein **Erlös in Höhe von 1.137,30 €** für die Flutopfer in Asien und Wundertüte e.V. gespendet werden. **Unterstützt** wurde dieses Fest durch viele hilfsbereite Nachbarn sowie die Firmen *Plassmann, Bad Meinberger* und *Scholven*.



## Unsere Reise nach Rumänien

**Vom 5. bis 8. Mai waren Bettina Baum, Christian Pauli und Horst Treffehn wieder in Rumänien vor Ort, um sich über den Stand der aktuellen und neue Projekte zu informieren.**



Erfreuliches gibts aus dem **Haus Lebensquell** zu melden: Ioana, die an einer "Spina bifida" leidet, hat sich nach ihrer Operation so gut erholt, dass die letzte Nachuntersuchung im April in Szege/ Ungarn wohl auch die Letzte war. Ansonsten macht die aufgeweckte Ioana im Kindergarten gute Fortschritte.

Handwerklich war die Reise auch eine "Herausforderung" für uns, da eine Überwachungskamera, die von der Fa. *alog-Alarmanlagen* aus Düsseldorf gespendet wurde, am Eingangstor angebracht werden musste.

Im Tageszentrum "**Casa Jana**" in Lugoj werden zur Zeit 8 Kinder betreut. Die Arbeit mit den Kindern aus dem Bocsei-Viertel trägt langsam Früchte, wobei es auch immer wieder Rückschläge gibt: Die Unterstützung der Erziehungsbemühungen von Carmen Dolog und ihrem Team werden von den Eltern nicht immer unterstützt.



Hoffnung gibt es für die 250 Familien im **Bocsei-Viertel**: die in Lugoj tätigen "Schwestern der Barmherzigkeit" und die italienische Hilfsorganisation "ITACA" haben am 7. Mai 2005 gemeinsam ein Hilfszentrum eingeweiht, das den Bocsei-Bewohnerinnen medizinische Hilfe anbietet

und eine Berufsausbildung ermöglicht. Daneben sollen im ersten Jahr auch 25 Kinder in einem Tageszentrum betreut werden.

Wir haben uns mit den Verantwortlichen getroffen und über Möglichkeiten der Kooperation gesprochen. Im September soll im Hilfszentrum mit der Arbeit begonnen werden, wir berichten zu gegebener Zeit.



Auf unserer Fahrt von Duestii-Noi nach Temesvar wurden wir auf ein kleines Haus direkt an einem Bahnübergang aufmerksam. Es handelt sich um ein verlassenes Bahnwärter-Häuschen ohne Strom und Wasser, das einer elfköpfigen Familie von der Stadt Temesvar überlassen wurde. Die neun Kinder im Alter von 16 Jahren bis 6 Monate und ihre Eltern schlafen in dem einzigen Raum des Hauses (Größe ca. 15 qm). Der Vater geht Gelegenheitsarbeiten nach, so dass eine regelmäßige Versorgung nicht gewährleistet ist. Die älteren Kinder fahren per Anhalter in die Stadt zur Schule.

**Wir haben beschlossen, für die vierjährigen Zwillinge Lia und Andre den Wochen-Kindergarten zu bezahlen, in dem die beiden Geschwister von Montag bis Freitag voll verpflegt werden und jeder ein eigenes Bett hat (Kosten: 50 Euro monatlich).**



Die noch nicht lang zurückliegende **Hochwasser-Katastrophe** im Banat war auf unserer Reise allgegenwärtig. Einige Dörfer stehen immer noch unter Wasser, die Schäden an den überwiegend aus ungebrannten Lehmziegeln gebauten Häuser sind irreparabel, viele Hundert Familien sind immer noch obdachlos: **Wundertüte e.V. wird sich in den nächsten Monaten an ggf. notwendigen Aufbauarbeiten von Kinder-Einrichtungen beteiligen.**



## Und was es sonst noch gab



### Wundertüte e.V. unterstützt Seebeben-Opfer in Asien

Hilfe für die vielen, vor allem kindlichen Opfer des Seebebens war für uns selbstverständlich und so haben wir im Dezember 2004 **1.000 Euro** an den in Sri Lanka bzw. Indien tätigen Verein "Kindernothilfe e.V." mit Sitz in Duisburg überwiesen. Über den Spendenaufruf auf unserer Homepage kamen nochmal 150 Euro dazu. Mit diesem Geld wurde Soforthilfe für die von diesem Verein betreuten Kinderheime und Kindertagesstätten geleistet, danach sollen Spenden für den Wiederaufbau der betroffenen Regionen verwandt werden.



### Scheckübergabe für das "Haus Lebensquell"

Im Januar 2005 übergab unser 2. Vorsitzender Christian Pauli Schwester Chiquita, der Leiterin des rumänischen Waisenhauses "Lebensquell", einen Scheck in Höhe von **3.000 Euro**. Auch dieses Jahr wird das Geld für den Unterhalt des Heimes (Nahrungsmittel, Personalkosten, Heizkosten, Versicherung, Medikamente etc.) verwandt.



### "Night-on-train" rockt erfolgreich zugunsten Wundertüte e.V.

Bei mittlerweile drei Auftritten zugunsten unseres Vereins hat die Oldie-Band "Night-on-train" bisher **insgesamt 970 Euro** eingespielt! Wir sagen DANKE und freuen uns auf die nächsten Auftritte...



### Wundertüte e.V. wird Feriencamp-Pate für 5 Kinder in Berlin

Wundertüte e.V. übernimmt einmalig die Patenschaft für fünf Kinder (**insgesamt 425 Euro**) zur Teilnahme an einer Ferien-Freizeit des Vereins "Die Arche" (christliches Kinder- und Jugendwerk). Dieser 1995 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder von der Strasse zu holen, sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten und gegen soziale Defizite zu agieren.

Die Übernahme der Freizeit-Patenschaft erfolgt auch, da gerade in diesem Jahr keine Erholungsmaßnahmen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien von Seiten des Senates finanziert werden.



### Benefiz-Party 2005

Wie in jedem Jahr wollen wir auch 2005 wieder für den guten Zweck mit allen Freunden feiern. Noch steht kein konkreter Termin (und vor allem: kein Motto!) fest. Wir versuchen zur Zeit, für Ende Oktober einen Raum zu mieten. Wir berichten, sobald es was Neues gibt.

**Wundertüte e.V.**  
c/o Horst Treffehn  
Mecklenbecksweg 25 d  
45149 Essen  
Tel. 0201/75 33 52

**Spendenkonto: Deutsche Bank**  
**BLZ: 360 700 24, Konto-Nr. 500 13 18**  
**Internet: [www.wundertuete.eu](http://www.wundertuete.eu)**

Um den Newsletter abzubestellen, schreibt eine Mail an: [news@wundertuete.org](mailto:news@wundertuete.org)